

Guten Morgen, Paderborn

Geglättet unterwegs

Während einer Zugfahrt hat man Zeit. Der Paderborner nutzt die ganz klassische zum Lesen. Manchmal döst er auch einfach nur – oder beobachtet fasziniert, wie sich andere Reisende die Zeit vertreiben. So wie zuletzt. Eine junge Frau kam telefonierend ins Abteil. Schnell ließ sich her-aushören, dass ein Date an- steht.

Und dafür braucht es natürlich Vorbereitung: Zunächst wurde das Fenster zum Schminkspiegel umfunktioniert. Was dann folgte, brachte den Paderborner ins Stau-

nen. Die Frau holte ein Glätteisen aus der Tasche – die Steckdosen an den Sitzplätzen sind also nicht nur fürs Handy laden geeignet. Unberührt von den Blicken der Menschen um sie herum zog sie ihre Haare durch das Gerät.

Zum Schluss gab es noch ordentliche Spritzer Parfüm. In einer Duftwolke, die die Nase des Paderborners trotz Maske erreichte, entschwand sie dem Zug. In Gedanken viel Erfolg beim Date wünschte ihr...

Ihr Paderborner

Arbeitslosigkeit ist im Januar gestiegen

Warum die Agentur für Arbeit dennoch von einer „kontinuierlichen Erholung“ spricht.

■ **Kreis Paderborn.** Die Zahl der Arbeitslosen ist im Kreis Paderborn ist gestiegen. Das geht aus dem Januar-Arbeitsmarktbericht der Agentur für Arbeit hervor. Insgesamt waren demnach 8.434 Menschen arbeitslos gemeldet, 366 mehr als im Vormonat. Die Arbeitslosenquote lag im Januar bei 4,8 Prozent. Dieser Anstieg sei saisonbedingt, so Heinz Thiele, Leiter der Agentur für Arbeit in Paderborn. Thiele betont jedoch, dass die Zahl der Arbeitslosen verglichen mit dem Vorjahr „weiterhin auf einem sehr niedrigen Niveau“ sei, im Januar 2021 waren noch 1.729 Menschen mehr arbeitslos gemeldet.

Seit vergangem Oktober liege die Arbeitslosigkeit jeden Monat unter dem Wert vor der Corona-Pandemie, sagt Thiele. „Man kann also von einer kontinuierlichen Erholung auf dem Arbeitsmarkt sprechen.“ Erfreulich sei aktuell auch der Rückgang der Langzeitarbeitslosen. „Nicht nur sind diese zum Vormonat um 20 Perso-

nen gesunken, verglichen mit Januar 2021 sind im Kreis Paderborn sogar 288 Langzeitarbeitslose weniger gemeldet“, berichtet Thiele. Dies zeige, dass der hiesige Arbeitsmarkt sehr stabil sei und die Pandemie-Auswirkungen weiterhin gut kompensieren könne.

„Dabei darf natürlich nicht vergessen werden, dass es große Unterschiede zwischen den Branchen gibt und Kurzarbeit – wenn auch auf niedrigerem Niveau als im vergangenen Jahr – weiter verhindert, dass die Arbeitslosigkeit höher liegt“, so Thieles Bilanz. Im Januar wurden von Unternehmen aus dem Kreis Paderborn 75 Anzeigen über Kurzarbeit eingereicht, was potenziell 1.504 Beschäftigte betrifft.

Mit 4,5 Prozent hat der Agenturbezirk Paderborn, zu denen die Kreise Paderborn und Höxter gehören, die niedrigste Arbeitslosenquote in OWL. Es folgen die Bezirke Herford (5,0 Prozent), Detmold (5,2 Prozent) und Bielefeld (5,8 Prozent).

Inzidenzwert nur begrenzt aussagekräftig

■ **Kreis Paderborn.** Die Sieben-Tage-Inzidenz für den Kreis Paderborn beträgt nach Angaben des Landesgesundheitsamts NRW (LZG) und des Robert Koch-Instituts (RKI) 609,7 (Stand 1. Februar).



Das Paderborner Kreisgesundheitsamt weist darauf hin, dass der Wert nur begrenzt aussagekräftig ist: Aufgrund eines technischen Übertragungsfehlers seien die Neuinfektionen noch nicht erfasst. Der Fehler sei erkannt und werde durch ein Softwareupdate behoben. Die fehlenden Fälle seien dem LZG am Dienstag bereits übermittelt worden, so dass ab dem

heutigen Mittwoch das Infektionsgeschehen vor Ort sich wieder in der 7-Tage-Inzidenz widerspiegeln dürfte.

In den kommenden Tagen gibt es zwei mobile Impfaktionen: Im Jobcenter Paderborn, Ratenaustraße 28-30, wird am Mittwoch, 2. Februar, von 12 bis 17 Uhr geimpft. Auch im Bürgerhaus Elsen, Bohlenweg 27, kann man sich am Samstag, 12. Februar, von 11 bis 17 Uhr, impfen lassen. Angebote werden beide Male Erst-, Zweit- und Auffrischungsimpfungen für alle ab 12 Jahren. Terminbuchung unter

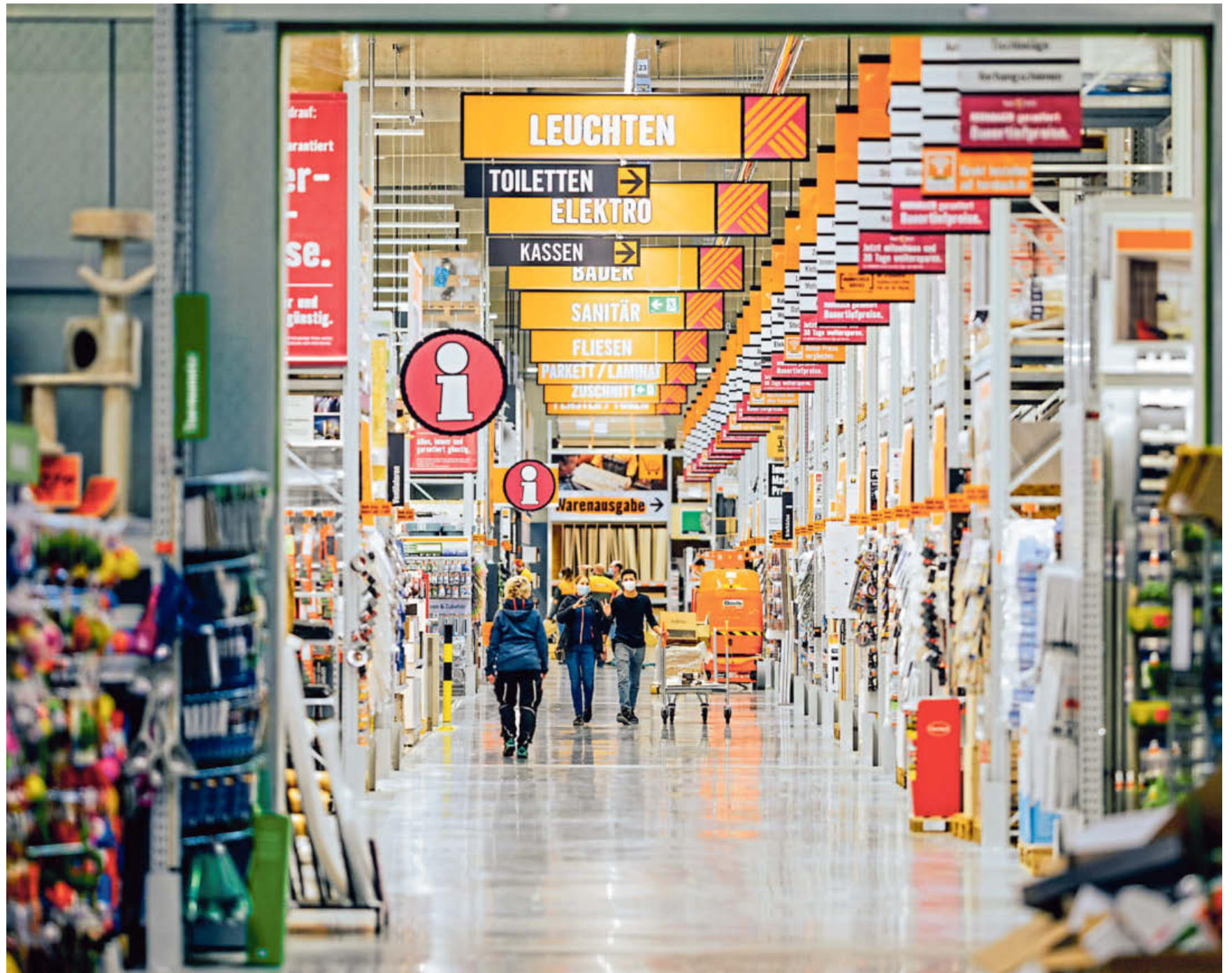
kreis-paderborn.de/impfen

Corona-Fälle im Kreis Paderborn

	aktuell	Neuinfektionen	gesamt
	2.175	174	27.031
	stationär behandelt	Intensivstation	gestorben
	66	19	190

7-Tage-Inzidenz: 609,7* (Vortag: 727,8)

GESUNDHEITSAMT PADERBORN (STAND: DIENSTAG, 11 UHR); *LZG/RKI (DIENSTAG, 0 UHR; BASIERT AUSSCHLIESSLICH AUF PCR-TESTS)



Auch vor der offiziellen Eröffnung ist für letzte Arbeiten schon viel Betrieb in den Gängen des Baumarktes.

Fotos (3): Besim Mazhiji

Hornbach eröffnet sein neues Flaggschiff

Der neue Markt ist ein zukunftsweisendes Projekt für die Baumarktkette. Dieser ist das aktuell der größte Standort des Unternehmens in NRW.

Marc Schröder

■ **Paderborn.** Schon seit einiger Zeit war die Angebotspalette der Baumarktkette für den Markt in Schloß Neuhaus zu groß geworden, jetzt öffnet am heutigen Mittwoch nach 18 Monaten Bauzeit der neue moderne Hornbach an der Wilfried-Finke-Allee. Das Unternehmen setzt damit ein klares Zeichen für den Standort Paderborn und hat mit dem Neubau auch die zukünftige Entwicklung im Blick.

Die Dimensionen des neuen Marktes sind riesig, so verweist Hornbach Vorstandsmitglied Susanne Jäger beim Presstetermin vor der Eröffnung auf gut 12.700 Quadratmeter Verkaufsfläche und eine Gesamtfläche von 18.000 Quadratmetern. Zu den Innovationen des Marktes zählen unter anderem ein Drive-in-Bereich für schwere und sperrige Güter, wie Baustoffe, eine vollständige Aquaristik-Abteilung und erstmals überhaupt bei Hornbach ein „Haus des Bades“, eine Abteilung speziell rund ums Design von Bädern.

„Unser Fokus liegt auf einer umfassenden projektorientierten Angebotspalette, damit der Kunde alles für seine Vorhaben aus einer Hand finden kann“, fasst Jäger zusammen. Dazu zählten auch ausführliche Beratung, praktische Tipps und Kniffe in Form von Videos als Teil der Online-Strategie bis hin zum Montage-service. In der Gesamtstrategie setzt man eindeutig auf die Verknüpfung von Online- und Vor-Ort-Geschäft, so bietet man bereits seit über zehn Jahren auf Click & Collect an. Durch die Pandemie habe man dabei viel in der kundenbezogenen Umsetzung lernen können, führt Jäger auf.

Insgesamt umfasst die Produktpalette von Hornbach 250.000 Artikel, in jedem Markt seien davon immer 50.000 Artikel vorrätig, im neu-



Marktleiter Jens Northemann und Hornbach-Projektleiterin Astrid Stützer (r.) mit dem Projektleitern der Bremer AG um Vorstandsmitglied Michael Dufhues (2. v. r.).

Foto: Marc Schröder



Die Führung durch das großflächige Geschäft gibt Alles rund um Fische bis hin zum Gartenteichzubehör gibt es in der Aquaristik.

Das Ende in Schloß Neuhaus

◆ Mit der Eröffnung des neuen Marktes wird der bisherige Standort an der Heisenbergstraße in Schloß Neuhaus aufgegeben. Dort wurden am Dienstag nach dem letzten offiziellen Verkaufstag die Türen geschlossen. Die restlichen

Standort seien es sogar noch mal zehntausend mehr. „Es dürfte wohl ein kleines Dorf werden“, schätzt Jäger auf die Frage, wie viele Einfamilienhäuser man mit der Bestandsware bauen könnte. „Tatsächlich durchgerechnet haben wir

Warenbestände werden nun auf die bestehenden Märkte verteilt. Für die Räumung rechnet das Unternehmen mit gut drei Wochen, danach werde es wahrscheinlich noch einen kurzen Verkauf von absoluten Restbeständen geben,

das aber noch nie.“ Bei der Vorstellung des Marktes lobte Bürgermeister Michael Dreier das Standortbekenntnis und das Ausbildungsangebot, was Hornbach bietet, sowie die Übernahme aller 71 Mitarbeiter des alten

erklärte NRW-Gebietsleiter Enrico Gaffrey. Damit wird das gut 29-jährige Kapitel des Neuhäuser Hornbachmarktes dann endgültig enden. Über die weitere Nutzung oder Nachmieter für das Gebäude ist bislang nichts bekannt. (msc)

Standorts und die Schaffung von 51 weiteren Arbeitsplätzen vor Ort.

„Der Markt wird eine Strahlkraft haben, die weit über Paderborn hinaus reicht“, prognostizierte Dreier. Lob hatte er zudem für die trotz zwi-

schentlich witterungsbedingten Baustopp für die ansonsten reibungslosen Bauarbeiten durch die Bremer AG und den ökologischen Ansatz bei der Energiegewinnung und Nutzung. Ein Ball den Hornbach NRW-Gebietsleiter Enrico Gaffrey gerne aufnahm. „Dieser Standort ist ein echtes Flaggschiff“, gibt er zu Protokoll und verweist dabei besonders auf die Photovoltaik-Anlage zur Energiegewinnung, Wärmepumpen und Ökostrom-Einsatz sowie E-Ladepunkte auf dem Parkplatz.

Was die Produktbestände anbetrifft, habe man alle bestellte Ware rechtzeitig geliefert bekommen, doch auch ein Branchenriese könne sich nicht von aktuellen Engpässen freimachen, bestätigt Gaffrey. „Bei uns gilt die Garantie der Dauertiefpreise, doch auch wir müssen Anhebungen durchführen“, bestätigt der Fachmann. Besonders betroffen davon seien weiterhin die Baugrundstoffe. Verzögerungen im Lieferprozess betrafen vor allem elektrische Werkzeuge. Die Verantwortung im neuen Paderborner Hornbach trägt Marktleiter Jens Northemann, der bereits seit 2017 für den alten Markt zuständig war. Er konnte den gesamten Planungs- und Entstehungsprozess des Neubaus begleiten. „Für mich geht ein Traum in Erfüllung“, rief er seinen Mitarbeitern zu, als er vom Projektteam der Bremer AG den symbolischen Gebäudeschlüssel überreichte.

Zur Eröffnung werden Kunden den Außenbereich des Marktes auch auf Touren der Hornbach-Bimmelbahn erkunden können. Um 7 Uhr öffnet das Geschäft seine Türen, bereits eine halbe Stunde vor startet der Countdown. Neben Eröffnungsangeboten gibt es die Möglichkeit, gekauftes Werkzeug mit einer persönlichen Gravur zu versehen und es gibt eine SCP-Trikot-Verlosung.